

## **7. Uli Breiter Dressurpferde-Freilauf-Cup am 3.10. in Ingolstadt Talentschuppen für 2 und 3 jährige Dressurpferde**

Ein ideales Dressurpferd ist gar nicht so leicht zu finden, das weiß ein jeder, der sich diesbezüglich schon einmal auf die Suche gemacht hat. Na klar, keine Frage, jeder Mann würde lieber mit Claudia Schiffer als mit Aschenputtel im Arm durch die Straßen flanieren. Jede Frau würde sich lieber mit Richard Gere als mit dem Glöckner von Notre-Dame an ihrer Seite zeigen. Schönheit – der erste bewundernde Blick gilt also immer der Schönheit und ist nicht selten von Nutzen sei es bei der Partnerwahl der Zweibeiner oder deren Karriere oder auch bei der Wahl eines Dressurpferdes. Doch nützt es wenig, wenn die äußere Hülle mehr verspricht, als das Innenleben halten kann. Keinem nutzt ein Adonis, wenn er sich nicht bewegen kann oder ein kleiner Teufel ist....Bei der Suche nach dem idealen Dressurpferd sollte man sich also nicht an einer gängigen Exterieur-Liste entlang hangeln, auch sollte nicht wie üblich vorrangiges Kriterium sein, wie hoch er die Beine werfen kann. Besonders Erfahrene sehen zunächst nicht das Tier, sondern erst einmal das Papier an. Welche Abstammung hat das Pferd, gibt es dort gehäuft Dressurblut? Hat es berühmte – oder eher berüchtigte Vorfahren? Aus welcher Linie stammt es, kennt man selbst oder ein Reiterkollege einen seiner Vollgeschwister oder Verwandten?

Bevor man überhaupt im Sattel Platz nimmt und die Rittigkeit überprüft, läßt sich allerdings bereits vom Boden aus in der Beurteilung einiges feststellen. So läßt sich das Pferd im zwanglosen Freilaufen im Seitenbild betrachtet bereits hinsichtlich Raumgriff, Knieaktion und Schub aus der Hinterhand sehr gut beurteilen – von vorne und hinten dagegen macht man sich ein Bild davon, ob das Pferd gerade geht, ob es bügelt, streicht oder was man gar nicht gerne beim Reitpferd hat, ob es etwa breit läuft wie ein Traber.

Im Schritt wünscht man sich mindestens zwei Hufbreit Übertritt, im Trab zeigt sich das ideale Dressurpferd ohne zu hohe Knieaktion, dafür aber mit viel Schub aus der Hinterhand. Die 4 Hinterbeine folgen in jeder Gangart der Spur der Vorderbeine und landen mindestens in, wenn nicht sogar leicht über die Spur der Vorderbeine hinaus im Hallensand. Der Galopp sollte mit nach vorne-oben schwingenden Vorderbeinen erfolgen und fließend statt stockend sein. Grundsätzlich sagt man, dass durch gute reiterliche Ausbildung Schritt und Galopp nur bedingt, der Trab dagegen deutlicher verbessert werden kann. Entscheidend ist also nicht, obwohl wir es doch so gerne sehen, ob sich ein Pferd im Trab für eine 10 bewegen kann, wichtiger ist vielmehr, ob es sich unter dem Reiter jederzeit zurücknehmen lässt, ohne dass es dabei die Balance einbüßt, was öfter vorkommt als man denkt.

### **Ein Treff für Reiter und für Züchter**

Sowohl für Reiter als auch für den dressurpferdeambitionierten Züchter ist diese Veranstaltung Jahr für Jahr auf's Neue ein interessanter Wettbewerb. Nach jeder Vorstellung bemühen sich die Richter bei dieser Veranstaltung durch entsprechende Kommentare nach Präsentation jedes einzelnen Pferdes die Notengebung verständlich zu übervermitteln.

### **Die Beurteilung**

Als Richter wirken in diesem Jahr Alfons Friedberger sen. (Pferdezüchter) sowie Sohn Alfons Friedberger jun., hocheffizienter Reiter aus dem Deutschen Dressurkader sowie Hans Britze, Verden, Zuchtleiter des Zuchtverbandes für Deutsche Pferde (ZfDP), der bereits die letzten Jahr –stets zur Zufriedenheit- dieses Amtes waltete. Alle drei Richter sind absolut anerkannte Fachleute Ihres Gebietes, haben langjährige Zucht- und/oder Reitfahrung, Ihnen ist die Beurteilung von Pferden derart in Fleisch und Blut übergegangen, dass sie quasi mit einem Blick, der nicht länger als ein paar Minuten dauert, erfassen können, ob ein Pferd Potential hat oder nicht, wobei so deren Aussage: Je harmonischer das Pferd in seinem

Gesamteindruck ist und je weniger körperliche Mängel es hat, desto weniger Probleme werden auf einem zu kommen, wenn man sich erst einmal in seinem Sattel setzt.

Pferde, Wellness und Prosecco hiess die Devise im letzten Jahr – was passt auch besser als edle Pferde und edler Schaumwein? Ulli Breiter, Breiter-Gruppe, Pferdefreund und großzügiger Sponsor der Veranstaltung, wusste seine Gäste in 2004 an diesem Tag mit großartigen Einfällen zu überraschen. Laut Aussage hat er auch in diesem Jahr wieder einige interessante Überraschungen für den 3.10. parat. Man darf also gespannt sein...

### **Prüfungen:**

**Freilaufen:** Für 2- und 3 jährige Pferde;

**Reitpferdeprüfungen:** 3 jährige Bayerische Reitpferde unter dem Sattel. (3 jährige Reitpferde dürfen nur in einer Prüfung: entweder im Freilaufen oder unter dem Sattel vorgestellt werden).

(Detaillierte Auskünfte unter Tel.-Nr.: 0171/7706452 oder Sonya Artinger, Tel.-Nr.: 08402/1473 bzw. im Internet unter [www.pzg-holledau.de](http://www.pzg-holledau.de)

### **Veranstaltungsort:**

Reitanlage St. Georg Hagau, Rosenschwaigstr. 90, 85051 Ingolstadt

Beginn der Veranstaltung: 11.00 Uhr

Zeitpläne werden nach Eingang der Nennung erstellt und zugesandt

### **Startberechtigt:**

Bayerisch gebrannte 2- bis 3-jährige Pferde. (Ausnahme: Mitglieder der Zuchtgenossenschaft dürfen auch Pferde mit anderen Bränden vorstellen). Voraussetzung für alle: Die Pferde müssen sich gesundheitlich in einwandfreiem Zustand befinden.

### **Richtverfahren:**

Zwei Richter (Hans Britze, Zuchtverband für Deutsche Pferde, Alfons Friedberger sen. und Alfons Friedberger jun. bewerten in getrenntem Richtverfahren jedes einzeln vorgestellte Pferd mit unmittelbar nach der Vorstellung bekannt gegebener Bewertung.

### **Bewertungskriterien/Freilaufen:**

- Grundgangarten
- Typ, Gebäude, Korrektheit
- Ausstrahlung, Rittigkeit (bei Reitpferden)

Bewertungskriterien/Reitpferdeprüfungen  
Nach FN-Kriterien

**Nenngeld:**

Mitglieder: 20 €Start

Nichtmitglieder: 30 €Start

**Preise:**

Schleifen, Geld, Sach- und Ehrenpreise

**Vorstellung der Pferde:**

Eingeflochten, auf Trense vorgeführt, freilaufend in der Reithalle, Gamaschen und Bandagen nach Belieben.

Bekleidung der Vorführer: schwarz/weiß oder blau/weiß.

Reitpferdeprüfungen: Turnierbekleidung

**Nennungs-schluß: 15. September 2005**

Berücksichtigt werden ausschließlich vollständig ausgefüllte Anmeldungen (Kopie Abstammungsnachweis) mit beigelegter Startgebühr (bar oder Scheck)

**Anmeldungen/Formulare:**

Anmeldeformulare gibt's im Internet unter [www.pzg-holledau.de](http://www.pzg-holledau.de) oder bei:

Sonya Artinger, Neuweg 5, 93333 Neustadt/Donau, Tel./Fax-Nr.: 08402/1473

**Ausgefüllte Anmeldungen** schicken Sie bitte an:

**Lisa Widmann, Freifrau von Moreau-Straße 4, 86529 Schrobenhausen**

**Haftung:**

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Das Bestehen einer ausreichenden Tierhalterhaftpflichtversicherung wird vorausgesetzt. Weder Veranstalter noch Grundstückseigentümer übernehmen eine Haftung.

Weitere Informationen siehe auch unter: [www.pzg-holledau.de](http://www.pzg-holledau.de)